

Caledonia Mining erweitert sein Projektportfolio!



Auf dem Weg, ein noch bedeutenderer Goldproduzent in Simbabwe zu werden, ist Caledonia Mining durch den Zukauf eines weiteren Projekts einen großen Schritt vorangekommen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Goldproduzent **Caledonia Mining (WKN: A2DY13 / TSX: CAL)** schloss jüngst eine Vereinbarung mit Pan Africa Mining über den Kauf der beiden Bergbau-, 'Claims' der 'Maligreen'-Liegenschaft im Bergbaudistrikt 'Gweru', in den Midlands von Simbabwe ab. Der diesbezügliche Kaufpreis beträgt nur 4 Millionen USD.

Damit erweitert Caledonia Mining sein Projektportfolio nochmals im lukrativen Bergbaudistrikt 'Gweru' um ein weiteres Spitzenprojekt, nachdem man bereits innerhalb der letzten 12 Monate die beiden Projekte 'Connemara North' und 'Glen Hume' erworben hat, die sich quasi in direkter Nachbarschaft befinden.

„Maligreen“ hat es absolut in sich!

Das Projekt-Grundstück umfasst insgesamt 550 Hektar und beinhaltet zwei historische Tagebaubetriebe, in denen zwischen 2000 und 2002 rund 20.000 Unzen Gold abgebaut wurden. Innerhalb der letzten 30 Jahre wurden zudem bedeutende Explorations- und Evaluierungsarbeiten durchgeführt, welche insbesondere 60.000 m an Bohrungen aller Art, 3,5 Tonnen metallurgische Massen-Testversuche sowie Aeromagnetische und geophysikalische Bodenuntersuchungen beinhalteten.

Per 31. August 2021 beherbergt das 'Maligreen'-Projekt eine NI 43-101 konforme abgeleitete Mineralressource von etwa 940.000 Unzen Gold in 15,6 Millionen Tonnen Erz mit durchschnittlich 1,88 g/t Gold, wobei 76 % der Mineralressource

(ca. 712.000 Unzen) in einer Tiefe von weniger als 220 m liegen, was deutlich auf einen Tagebaubetrieb hinweist.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, freut sich über dieses weitere TOP-Projekt und sagte:

„Wir freuen uns über den Abschluss dieser Vereinbarung zum Erwerb der ‚Claims‘ auf ‚Maligreen‘, einer der bedeutendsten Explorationsmöglichkeiten in Simbabwe. Die Liegenschaft verfügt über ein beträchtliches Potenzial und hat von einer langjährigen Explorationstätigkeit profitiert. Eine erste Bewertung der abgeleiteten Mineralressource durch unser eigenes Team und durch unabhängige Berater deutet auf das Potenzial für einen bedeutenden Bergbaubetrieb mit einer NI 43-101 konformen abgeleiteten Mineralressource von fast einer Million Unzen mit einem Gehalt von 1,88 g/t Gold hin, was einem akzeptablen Tagebaubetrieb entspricht. Darüber hinaus deutet unser Verständnis der Gehalts-Tonnage-Kurve darauf hin, dass die Lagerstätte wahrscheinlich ein hohes Maß an Abbauflexibilität bieten wird, obwohl diesbezüglich noch mehr Arbeit erforderlich ist. Wir sind der Ansicht, dass das Grundstück auch ein beträchtliches Aufwärtsexplorationspotenzial bei den nordwestlichen Erweiterungen der bestehenden abgeleiteten Mineralressource und bei zusätzlichen Explorationszielen im nördlichen Teil des Grundstücks bietet.“

Die weitere Planung!

Bei diesen Aussichten wundert es nicht, dass hier eine zügige Exploration angestrebt wird. Deshalb soll das neu erworbene Projekt innerhalb eines Zeitraums von 18 bis 24 Monaten mit weiteren Bohrungen von zunächst 4.800 m weiter exploriert werden, um das Verständnis für die aktuelle Ressource zu verbessern. Die Explorationskosten werden mit etwa 1,6 Mio. USD veranschlagt.

<iframe width="635" height="365"
src="https://www.youtube.com/embed/g8bUKNbLtY4" title="YouTube video player"
frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media;
gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>
<https://www.youtube.com/watch?v=g8bUKNbLtY4&t=43s>

Fazit:

Caledonia Mining (WKN: A2DY13) erweitert mit dem ‚Maligreen‘-Projekt sein Portfolio in direkter Nähe zu den bereits im Gesellschaftsbesitz befindlichen Liegenschaften. Wir gehen davon aus, dass die weitere gemeinsame Entwicklung der Gebiete massives operatives Potenzial freilegt und erhebliche positive Synergieeffekte mit sich bringt. Caledonia Mining kommt daher seinem Ziel, ein bedeutender Multi-Asset-Goldproduzent in Simbabwe zu werden, mit Volldampf voran.

Mit Volldampf voran geht es auch in Sachen Produktion auf der ‚Blanket‘-Mine, deren Goldausstoß schon von rund 50.000 Unzen auf eine diesjährige Leistung zwischen 61.000 bis 67.000 Unzen gesteigert wird. Bereits für das kommende Jahr wird eine Goldproduktion in Höhe von rund 80.000 Unzen prognostiziert!

Es geht also bei Caledonia Mining auf allen Ebenen mächtig voran, wodurch sich das Unternehmen immer näher an die TOP-Goldproduzenten heranschickt. Wir sind gespannt, mit was für einer Spitzenmeldung uns der Dividendenzahlende Goldproduzent als nächstes überraschen wird!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>